



Vierundzwanzig Ideen für ein neues Flugerlebnis

Airlines, Hersteller, Zulieferer und Universitäten aus der ganzen Welt stehen im Finale des Crystal Cabin Award 2020

Hamburg, 20. Februar 2020: Er zählt zu den begehrtesten Gütesiegeln der internationalen Luftfahrtindustrie – der **Crystal Cabin Award**. Nun stehen die Finalisten um eine der Trophäen für die besten Flugzeugkabinen-Ideen fest. In den acht Kategorien liefern sich insgesamt 24 Finalisten ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Dabei waren die Plätze 2020 umkämpft wie nie: Ganze 105 Shortlist-Bewerbungen wurden von der internationalen Experten-Jury gesichtet und bewertet – Rekord in der vierzehnjährigen Crystal Cabin Award-Geschichte. **Airlines, Hersteller, Zulieferer und Universitäten aus der ganzen Welt finden sich in der letzten Runde**. Wer von den Nominierten auf das Siegertreppchen tritt, **entscheidet sich am 31. März in Hamburg** im Rahmen eines prominent besetzten Galadiners und zeitgleich zur Weltleitmesse Aircraft Interiors Expo.

Die Finalisten im Überblick: Acht Kategorien, 24 Innovationen

In der Kategorie „**Kabinenkonzepte**“ trifft Zukunft auf Luxus: Die **777X Sky Architecture** von **Boeing** in Kooperation mit **Teague** ermöglicht ein flexibles „Mix and Match“ verschiedener Kofferfach- und Deckenkonfigurationen in der Flugzeugkabine. **The Loft** von **Virgin Atlantic** in Kooperation mit **AIM Altitude, Factorydesign, Boltaron, Isovolta, Mankiewicz UK** und **F.H. Lambert**, kreierte für die erste A350-1000 der Airline, begrüßt im Eingangsbereich zunächst alle Passagiere mit stimmungsvollem Licht und verwandelt sich während des Flugs in einen exklusiven Lounge- und Barbereich für die höheren Buchungsklassen. Der erste rein elektrisch betriebene Regionaljet **Alice** des israelischen Unternehmens **Eviation Aircraft** und **Almadesign** aus Portugal wurde erstmals auf der Paris Airshow 2019 präsentiert und soll zukünftig neun Passagiere über eine Strecke von bis zu 1000 Kilometern befördern. Für das innovative Kabinenkonzept mit Fischgrät-Anordnung der Sitze geht es ins Finale des Crystal Cabin Awards.

Einen Blick in die Zukunft werfen auch die Finalisten in der Kategorie „**Visionary Concepts**“: **Airbus** stellt mit seiner **Airspace Cabin Vision 2030** eine Erweiterung des „Airspace“-Konzepts vor, das die Kabine mit flexibleren Sitz- und Schlafkonfigurationen sowie Lounges mit auswechselbaren Modulen ausstattet. Die Küchenzeile im Flugzeug, ebenso die Art und Weise, wie Passagiere ihr Essen serviert bekommen, hat sich seit den 1960ern kaum verändert. Geht es nach dem **ARCA Galley System** von **AIM Altitude**, kommt zukünftig ein wenig „Meal Prep“ ins Flugzeug: anstelle von Tablett, werden dem Passagier zuvor online ausgewählte Essens-Pakete gereicht, die sich in der neu konfigurierten Küche praktisch stapeln lassen. Das spart Platz und schont die Umwelt, denn die Lunchboxen lassen sich recyceln. Bequem wird es für den Passagier auch mit dem **Galaxy-Sitz** von **AirGo Design**. Erdacht für Langstrecken, die bald auch mit Single-Aisle-Flugzeugen wie dem Airbus A321XLR bedient werden sollen, lässt er sich vollständig zurückklappen und durch Trennwände ins private Schlafgemach umwandeln - bei einer smarten Platzverteilung in der schmalen Kabine.



Von visionären Ideen zu Herausforderungen, denen wir uns bereits heute stellen müssen: Die Crystal Cabin Award Finalisten in der Kategorie „**Grünere Kabine, Gesundheit, Sicherheit & Umwelt**“ widmen sich den Ansprüchen unserer Zeit aus ganz unterschiedlichen Richtungen. Die **Greywater Reuse Unit** von **Diehl Aviation** ermöglicht es, anstelle kostbaren Trinkwassers das Handwaschwasser aus dem Waschbecken für die Toilettenspülung zu nutzen. Ergebnis: Das Flugzeug muss weniger Wasserreserven mitführen und wird deutlich leichter. Bei einer Boeing 787 bedeutet dies bis zu 550 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr. Ressourcen sparen liegt auch bei Finalist **PriestmanGoode** auf dem Teller. Ab dem Moment, an dem man heute im Flugzeug den ersten Drink bekommt, ist der Plastikverbrauch pro Passagier enorm. Das **ZERO Economy Meal Tray** verspricht vollständig essbare, kompostierbare oder wiederverwendbare Materialien auf dem Tablett. Letzteres ist übrigens aus Kaffeepulver gefertigt. Sie können die Durchsagen der Crew nicht verstehen? Für den normal hörenden Passagier ist dies oft eine lästige Begleiterscheinung von Umgebungsgläuschen, für den Hörgeschädigten jedoch eine unüberwindbare Herausforderung. **ATR** und Kooperationspartner **Bacqueyrisses** gehen ins Finale des Crystal Cabin Awards mit der ersten, wie ein Kissen auf die Kopfstütze gelegten Hörhilfe. **Audioback®** verbindet sich mit dem Hörgerät des Passagiers und lässt ihn an der Bordkommunikation teilhaben.

Für ein inklusives Passagiererlebnis sorgt auch die Crystal Cabin Award Finalistin **Ciara Crawford** in der Kategorie **Passagierkomfort – Hardware**. Ihr Rollstuhl erspart es körperlich eingeschränkten Passagieren, zwischen Gate und Flugzeug auf verschiedene Rollstühle umsteigen zu müssen. Der beim Check-In bereitgestellte **Row 1 Aircraft Wheelchair** lässt sich an Bord einfach über den Flugzeugsitz schieben. Wer sich daheim gerne mit der ganzen Familie ins Bett kuschelt und auch in der Economy Klasse nicht darauf verzichten möchte, freut sich über die Idee von Finalist **Adient**: Diese verleiht der Sitzreihe hinter der Trennwand zur Business Class, auch „bulkhead seats“ genannt, mit „**SFA Space for All**“ einen neuen Ausfahrmechanismus, so dass eine ganze Liegewiese für Eltern und Kinder entsteht. Auch einzelne Sitze können in der Reihe zum Bett umgebaut werden. Um den Passagier in der Economy Class dreht sich auch **Modulair S**. Der von **Safran Seats** in Kooperation mit der französischen Hochschule **ENCSi** erdachte Sitz lässt sich mit verschiedenen Features erweitern, so dass man auch als „Holzklasse“-Passagier in den Genuss von Annehmlichkeiten wie einer Nackenstütze oder einem Tablet-Halter kommt.

Dass die Innovation oft im Detail liegt, zeigt die **Schott AG** in Kooperation mit **PriestmanGoode**, Finalisten in der Kategorie „**Material und Komponenten**“. Ihr **Jade Reading Light** geht als erstes Leselicht aus Glas ins Rennen. Es soll sich nicht nur entsprechend hochwertig wie eine Smartphone-Oberfläche anfühlen, sondern ist ebenso per Touch bedienbar. Auch das kanadische Unternehmen **e2ip technologies** bringt neue Materialien in die Flugzeugkabine. Gemeinsam mit dem **National Research Council of Canada** präsentieren sie ein Panel auf Basis von **In-Mold-Electronics (IME)**, also aufgedruckten Leitungen, die umfangreiche und schwere Kabinen-Elektronik einsparen. Das IME-Bedienelement lässt sich nahtlos in seine Umgebung integrieren und für verschiedene Funktionen einsetzen wie der Einstellung des Flugzeugsitzes. Kabinenbeleuchtung, die die Farben der Airline wiedergeben oder durch



verschiedene Designs und Stimmungen auf das Reiseziel einstimmen gibt es schon länger. Die **Experience Line BRIDGE** von **Diehl Aerospace** erweitert den „digitalen Dekor“ um zahlreiche Farben und Muster und macht auch die Projektion auf geschwungene Flächen möglich. Das benötigte System ist „retrofittable“, lässt sich also nachträglich in Flugzeuge verschiedener Baureihen einbauen.

Dass sich das richtige Licht auf das Wohlbefinden oder sogar den Biorhythmus des Passagiers auswirken kann, ist die Grundlage für die Produktwelten des Hamburger Startups **jetlite**. Ihr Konzept findet nun Verwendung im gemeinsam mit **SFS Intec GmbH Aircraft Components** entwickelten Kabinenwand-System **lite2fix**. Die Wandschalen lassen sich durch ein einfaches Klick-Verfahren in den Flugzeugrumpf einbauen und durch Beleuchtungsszenarien und Hinweis-Displays für den Passagier ergänzen. Die „alles in einem“-Idee wurde gemeinsam im ZAL Zentrum für Angewandte Luftfahrtforschung in Hamburg entwickelt und geht ins Finale in der Kategorie „**Kabinen-Systeme**“. **SOPHY™** von **Safran Cabin** hat es ebenfalls erfolgreich ins Finale dieser Kategorie geschafft. Das kleine Modul wird in den Catering-Trolley integriert und gibt den Betreibern Infos über die komplette Reise des Service-Wagens: von Wartungs- über Reinigungsbedarf bis zur Auslastung. Werden die Elemente in der Kabine immer konnektiver, der Passagier wird es auch: In den nächsten zwanzig Jahren führt der Flugreisende zunehmend mehr mobile Endgeräte mit sich, was zu einer steigenden Auslastung des Datenvolumens an Bord führt. Die **Next Gen Connectivity Mobile ONAIR 4G**-Hardware von **SITAONAIR** verstärkt das Netzwerk an Bord und soll zukünftig auch 5G Connectivity über den Wolken ermöglichen.

Dem zunehmenden Streaming von Bordunterhaltung und der gleichzeitigen Nutzung von eigenen Tablets, Smartphones oder Wearables widmet sich auch Finalist **JetBlue Airways**, eine der Airlines, die sich dieses Jahr einer Crystal Cabin Award Trophäe nähern. Ihre **Multi-Screen Experience**, entwickelt mit **Thales Avionics**, **Spafax**, **Viasat** und **Astronics**, lässt den Passagier ungestört Filme gucken, surfen und kommunizieren – ob im Inflight Entertainment System im Sitz, dem eigenen Device oder beidem gleichzeitig. **Spafax** punktet in der Kategorie „**Inflight Entertainment und Konnektivität**“ gleich noch einmal: Die kanadische Content-Agentur liefert in Kooperation mit **Air Canada** die Daten-Analyse-Plattform **Spafax IQ**. Mit dieser können Airlines genauer auswerten, welche Inhalte besonders nachgefragt werden – wann und auf welcher Route. Dass der Passagier sein Board-Entertainment immer mehr über kabellose Kopfhörer genießt, stellt für viele Airlines eine Herausforderung dar, denn bis dato macht die gängige Bluetooth-Verbindung in der Kabine ab einer bestimmten Auslastung schlapp. **RAVE Bluetooth** von **Safran Passenger Solutions** schafft hier Abhilfe und verbindet das gesamte Flugzeug störungsfrei.

Auch 2020 wieder Hort kreativer Finalisten-Konzepte: Die Kategorie „**Universität**“. Wie bereits im Vorjahr hat es die amerikanische **University of Cincinnati** ins Finale geschafft. Gemeinsam mit **The Boeing Company** und **The Live Well Collaborative** verwandeln sie das Flugzeug in eine **Coffee House Cabin**, einer langen Tafel für Besprechungen, produktives Arbeiten und den Kaffee zwischendurch. Auch für Studierende der **Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)** heißt es Anschlappen und ab ins Finale: Sie entwickelten mit **Isotravel** einen Adapter, der sich der bewährten Isifix-Technik bedient und es ermöglichen soll,



den eigenen Kindersitz fürs Auto ohne fremde Hilfe sicher in der Flugzeugkabine zu befestigen. Ebenfalls wieder unter den letzten Drei: ein Studierendenteam der **TU Delft**. Sie kombinieren kreativ Hostel mit Zukunftsfliieger und bestücken das V-förmige Konzeptflugzeug Flying V für **KLM** mit **Collapsible beds** - zusammenklappbaren Stockbetten, die sich bei Start und Landung zu Sitzen umbauen lassen.

Die Innovationen des Jahres – Die Welt schaut zu am 31. März in Hamburg

Der vom **Luftfahrtcluster Hamburg Aviation** initiierte **Crystal Cabin Award** vergibt Auszeichnungen in **acht Kategorien**: „Kabinenkonzepte“, „Kabinensysteme“, „IFEC“, „Grünere Kabine, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt“, „Materialien & Komponenten“, „Passagierkomfort-Hardware“, „Universität“ sowie „Visionäre Konzepte“.

Um mit einer der begehrten schneeweißen Trophäen ausgezeichnet zu werden, müssen die 24 Finalisten ihre Ideen nun noch einmal persönlich vor der 27-köpfigen [internationalen Experten-Jury](#) präsentieren. Die Siegerehrung erfolgt wie in jedem Jahr im Rahmen der weltweiten Leitmesse für Flugzeugkabinen Aircraft Interiors Expo (31. März bis 2. April in Hamburg) bei einem hochkarätigen **Galadinner im Großen Börsensaal der Handelskammer am 31. März. Alle Sieger präsentieren ihre Konzepte am Donnerstag, 2. April auch noch einmal auf der Hamburger Messe im Cabin Space LIVE Auditorium**. Die **Crystal Cabin Award Galerie** mit einer Übersicht aller Finalisten befindet sich erstmals im gemeinsamen Hamburg Pavillon von Hamburg Aviation und Hanse Aerospace in Halle B6, Stand 6B90. Hier kann man auch am Crystal Cabin Award Publikumsvoting teilnehmen und ein Ticket für die Verleihung 2021 gewinnen.

Hinweise für Medien:

Eine Auswahl von Bildern aller Finalisten zur redaktionellen Verwendung finden Sie hier: <https://seafile.hamburg-tourism.de/f/1237e1fd378e4df69fbc/?dl=1>

Die vollständige Übersicht der Finalisten 2019 mit englischen Presstexten und -kontakten der Bewerber sowie Bildmaterial finden Sie hier zum Download: <https://seafile.hamburg-tourism.de/f/1eca3180a9fb4edba190/?dl=1>

Bewegtbildmaterial zu allen Finalisten wird in Kürze verfügbar sein – weitere Informationen per E-Mail unter julia.grosser@hamburg-aviation.com

Renommierter Industry Award – renommierter Industry Support

Airbus, Aircraft Cabin Management, Aircraft Interiors Expo (Reed Exhibitions), Aircraft Interiors International Magazine, AIME 2020 - Aircraft Interiors Middle East, Ameco Beijing, APEX, ATR, Bluebox Aviation Systems LTD, The Boeing Company, Boltaron Inc. – A SIMONA Company, Collins Aerospace, Diehl Aviation, Etihad Aviation Group, FERCHAU AVIATION Division, FIT AG

Crystal Cabin Award Association
c/o Hamburg Aviation
Wexstraße 7, D - 20355 Hamburg
Tel: +49 (0)40/22 70 19 28
www.crystal-cabin-award.com



– Additive Manufacturing Group, Flightchic, Flightglobal, Future Travel Experience, Hamburg Aviation, Hamburg Invest, Handelskammer Hamburg, Inflight Magazine, Jetliner Cabins, jetlite, Lufthansa Technik AG, RedCabin, Runway Girl Network, SEKISUI SPI, TSI Seats, Vartan Aviation Group und The World of Aviation Magazine.

Werden auch Sie Teil des Unterstützerkreises beim Crystal Cabin Award: Informationen zu Sponsoringmöglichkeiten und –paketen gibt Ihnen Carmen Krause: carmen.krause@crystal-cabin-award.com

Über den Crystal Cabin Award

Der Crystal Cabin Award ist DER internationale Preis für Innovationen im Bereich Flugzeugkabine. Unter dem Motto „Let your ideas take off“ prämiert eine hochkarätige Jury aus renommierten Wissenschaftlern, Ingenieuren, Vertretern von Flugzeugherstellern und Fluggesellschaften sowie Fachjournalisten außergewöhnliche Kabinenkonzepte und -produkte. Der Wettbewerb wurde vom Luftfahrtcluster Hamburg Aviation ins Leben gerufen und wird vom Crystal Cabin Award e.V. organisiert. Seit 2007 wird diese bislang einzigartige Auszeichnung jedes Jahr im Rahmen der in Hamburg stattfindenden Aircraft Interiors Expo verliehen. Die Trophäen haben sich inzwischen zu einem weltweit bekannten und begehrten Gütesiegel entwickelt.

Pressekontakt:

Crystal Cabin Award e. V. | Hamburg Aviation
Julia Grosser
Telefon: +49 (0)40 / 22 70 19 – 88
julia.grosser@hamburg-aviation.com
www.crystal-cabin-award.com

Folgen Sie dem Crystal Cabin Award auf den Social-Media-Kanälen von Hamburg Aviation:
www.facebook.com/hamburgaviation | twitter.com/HamburgAviation |
www.instagram.com/hamburgaviation